



Surface Technologies

P3-almeco® 36

Reinigung von Aluminium im Spritzverfahren

Anwendungsgebiete: Reinigung und Entfettung von Aluminiumprofilen und -paneelen für Architekturzwecke, von Beschlagteilen für Kraftfahrzeuge, von Aluminiumgeräten für den Haushalt.
Keine Störungen bei der Weiterverarbeitung der Teile.

Zusammensetzung: Carbonate

Phosphate

Borate

nichtionogene Tenside

Antischaummittel

Aussehen: weißes Pulver

Schüttgewicht: ca. 900 kg/m³

Löslichkeit: ca. 100 g/l bei 20 °C

Lagerbeständigkeit: 2 - 3 Jahre im Originalgebinde

Anwendungskonzentration: 10 - 30 g/l

Anwendungstemperatur: 50 - 90 °C

Behandlungszeit: 1 - 10 Minuten je nach Befettung

Titrierfaktor: 12,5 g/(l x ml) bei Titration von 5 ml Badlösung mit 0,5 n Salzsäure gegen Indikator Methylorange.

Schaumverhalten: nicht schäumend ab ca. 30 °C

Emulgierwirkung: Emulgatorfreie Öle werden nicht emulgiert

pH-Wert: 9,3 in einer Lösung von 10 g/l

Metallangriff: 8 - 12 g/m² x h in frischer Lösung bei 80 °C

Behältermaterial: Stahl. Wannen dürfen nicht durch Sandstrahlen, Beizen mit Säuren usw. aktiviert werden.

Abwasserhinweis: Für 1 kg P3-almeco® 36 werden 1,1 kg 25 %ige Schwefelsäure zur Neutralisation benötigt.

Die Mindesthaltbarkeit des Produktes ist auf den Etiketten der Gebinde angegeben.

Die Angaben dieser Druckschrift entsprechen dem heutigen Stand der technischen Kenntnisse und Erfahrungen. Sie sind keine rechtliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder Bignungen für einen konkreten Einsatzzweck und befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse nicht von eigenen Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind gegebenenfalls zu berücksichtigen.; Die Angaben dieser Druckschrift entsprechen dem heutigen Stand der technischen Kenntnisse und Erfahrungen. Sie sind keine rechtliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder Bignungen für einen konkreten Einsatzzweck und befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse nicht von eigenen Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind gegebenenfalls zu berücksichtigen.